Presseinformation

21. September 2022

Umweltfreundlich mobil mit „Regionalem Mobilitätsmanagement“ in der Europäischen Mobilitätswoche

LR Schleritzko: Schafft Bewusstsein für vielfältige Kombinierbarkeit umweltfreundlicher Verkehrsmittel

Die Europäische Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September 2022 steht heuer im Zeichen „Besser verbunden“, das Verbinden von Orten und Menschen steht dabei im Mittelpunkt. Das „Regionale Mobilitätsmanagement“ der NÖ.Regional setzt dabei zahlreiche Aktionen und lädt zu attraktiven Angeboten zum Mitmachen ein. Am 22. September gilt zudem in der gesamten Ost-Region: VOR-Einzeltickets gelten als Tageskarte. Fahrgäste können den ganzen Tag über auf der gewählten Strecke in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland unterwegs sein.

Die Europäische Mobilitätswoche stellt seit mehr als 20 Jahren die klimafreundliche Mobilität, also das Radfahren, Zufußgehen und den öffentlichen Verkehr in den Vordergrund. Das Land Niederösterreich unterstützt diese europäische Initiative mit zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen, die gemeinsam mit den Gemeinden und Partnerorganisationen umgesetzt werden. „Einfach mal ausprobieren: zu Fuß oder mit dem Rad zum Bahnhof und weiter mit den Öffis zur Arbeit nach dem Motto ‚mein Auto hat heute frei‘“, so Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko.

Das „Regionale Mobilitätsmanagement“ der NÖ.Regional als Ansprechpartner für Mobilitätsgemeinden setzt seit vielen Jahren Projekte zum Zufußgehen wie den „NÖ SchulGehBus“ oder „Elternhaltestellen im Schulumfeld“ oder zum Radfahren um. Dafür bieten sich unter anderem Veranstaltungen wie Mobilitätsfeste zum Anfassen und Ausprobieren alternativer umweltfreundlicher Mobilitätsangebote an. Mobilitätsfeste an multimodalen Knoten wie Bahnhöfen laden die Bevölkerung ein, mitzumachen und sich an dieser Aktionswoche und darüber hinaus zu beteiligen. Sie bieten Gelegenheit E-Bikes oder Lastenräder auszuprobieren, bei Radworkshops die eigene Geschicklichkeit zu testen oder bei einem kostenlosen Fahrrad-Check sein Rad auf Verkehrssicherheit überprüfen zu lassen. An ÖBB Fahrkartenautomaten gibt es Schulungen zum Ticketkauf, so dass auch diese Hürde zur Nutzung der Öffis gemeistert werden kann.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

In zahlreichen Gemeindestuben können sich Bürgerinnen und Bürger auch Schnuppertickets für den öffentlichen Verkehr ausleihen. Jene Gemeinden, die Interesse an einem VOR Klimaticket (Metropol)Region für ihre Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger haben, aber noch keines besitzen, können sich gerne an das „Regionale Mobilitätsmanagement“ wenden. Die Mobilitätsmanagerinnen und Mobilitätsmanager stehen den Gemeinden beratend zur Seite und unterstützen bei der Anschaffung.

Gelegenheit zum Öffi-Testen bietet sich insbesondere auch beim „autofreien Tag“ am 22. September an. An diesem Tag gilt in der gesamten Ostregion der VOR Einzelfahrschein als Tagesticket. Für alle, die in Niederösterreich, dem Burgenland und Wien ein Einzelticket für Bus, Bahn oder Bim kaufen, ist die Benutzung von allen öffentlichen Verkehrsmitteln auf der ausgewählten Strecke den ganzen Tag über möglich.

Weitere Informationen: NÖ.Regional, Barbara Ziegler, Leitung Öffentlichkeitsarbeit, Telefon+43 676 88 591 321, E-Mail barbara.ziegler@noeregional.at, www.noeregional.at, https://www.noeregional.at/fachbereiche/mobilitaet/

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at